

Bedienungsanleitung Hydraulische Kettensägen CS-05 / CS-06



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	2
2	Technische Daten.....	2
3	Instandhaltung und Lagerung.....	2
4	Bedienung	3
4.1	Vorbereitung.....	3
4.1.1	Antriebsquelle prüfen.....	3
4.1.2	Schläuche anschließen.....	3
4.1.3	Systemauswahl (OC/CC).....	3
4.2	Einsatz der Säge.....	3
4.3	Erstschmierung der Kette.....	4
5	Sicherheitshinweise.....	4
6	Lagerung und Pflege	5
7	Aufkleber am Werkzeug und Hinweise	6
8	Fehlerbehebung	7
9	Ersatzteile.....	8
10	Konformitätserklärung.....	10

Stand: 18.07.16

Seite 1

KW Hydraulik GmbH
Köppelsdorfer Str. 132
D-96515 Sonneberg
Germany

STANLEY
Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
Fax: 03675/42198-11
e-mail: info@kw-hydraulik.de
Internet: www.kw-hydraulik.de

1 Einführung

Der hydraulischen Kettensägen Typ CS-05 und CS-06 müssen an ein Hydrauliksystem angeschlossen werden. Es eignen sich hierfür sowohl Hydraulikaggregate, Fahrzeughydrauliken, der Hydraulikanschluss von Baumaschinen und ähnliches. Der Kreislauf muss gekühlt werden.

2 Technische Daten

Schnittlänge	CS-05: 30 und 38 cm (12 und 15 inch) CS-06: 30, 38 und 51 cm (12, 15 und 20 inch)
Gewicht ohne Schiene:	2,8 kg
Länge ohne Schiene:	36 cm (14 inch)
Breite:	23 cm (9 inch)
Betriebsdruck min/max:	CS-05: 105-140 BAR (1500-2000 psi) CS-06: 70 –140 BAR (1000-2000 psi)
Rücklaufdruck:	17 bar
Optimale Öldurchflussmenge:	CS-05: 19 L/min. (5 GPM) CS-06: 30 L/min. (8 GPM)
Max. Öltemperatur:	60°C
Anschlußgewinde:	3/8"NPT
Motor:	integriert
Kickback Reduktion	Niedriger Kickback, kleiner Radius, Vorhandgeführt, Niedriger Schwungkraftmotor/Ansteuersystem
Geräuschpegel:	107 dBA
Geräuschpegel in 1 Meter Abstand:	93,1 dBA
Vibrationslevel:	3,1 ^m /s ²
AHTMA-EHTMA Gruppe:	CS-05: C CS-06: D

3 Instandhaltung und Lagerung

Die Hydraulischen Kettensägen CS-05 und CS-06 sind nahezu wartungsfrei.
Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.
Bei der Schnellkupplung ist auf Sauberkeit zu achten.
Nach dem Gebrauch empfehlen wir das Werkzeug sauber und trocken aufzubewahren.
Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service.

Telefonnummer : 03675 / 42198-0

4 Bedienung

4.1 Vorbereitung

4.1.1 Antriebsquelle prüfen

Prüfen Sie mit einem kalibrierten Meßgerät die Ölfördermenge und den Öldruck, den das Hydraulikaggregat liefert. Das Ergebnis muss innerhalb folgender Werte liegen:

CS-05: 15-23 L/min. (4-6 gpm) bei einem Druck von 105-140 BAR (1500-2000 psi)

CS-06: 26-34 L/min. (7-9 gpm) bei einem Druck von 70-140 BAR (1000-2000 psi)

Vergewissern Sie sich, dass das Hydraulikaggregat mit einem Überdruckventil ausgerüstet ist, um bei 145-155 BAR (2100-2250 psi) zu öffnen.

4.1.2 Schläuche anschließen

Wischen Sie die Kupplungsstücke mit einem sauberen staubfreien Tuch ab, bevor Sie kuppeln. Schließen Sie zuerst den Rücklaufschlauch am Aggregat und am Werkzeug an. Anschließend verbinden Sie den Druckschlauch.

Beachten Sie die Pfeile auf den Kupplungsstücken um die richtige Flußrichtung sicherzustellen.

Erst nachdem das Werkzeug korrekt angeschlossen ist, dürfen Sie den Hydraulikkreislauf einschalten.

Hinweis!

Wenn gelöste Schläuche in der Sonne liegen, kann sich Druck aufbauen, der das Ankoppeln erschwert.

Wenn es möglich ist verbinden Sie die losen Enden der Schläuche miteinander, so können Sie dem entgegenwirken.

4.1.3 Systemauswahl (OC/CC)

Sägen, die mit einem Hebel zur Auswahl des Systems OC/CC (Open Center (offenes Zentrum) / Closed Center (geschlossenes Zentrum)) ausgerüstet sind, müssen dementsprechend eingestellt werden.

- Stellen Sie die Systemart fest
- Für den Betrieb im CC-Modus drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn bis an den Anschlag.
- Für den Betrieb im OC-Modus drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn bis an den Anschlag des Sicherungsringes. Nicht über den Anschlagpunkt hinaus drehen. Dies kann zur Beschädigung des Sicherungsringes führen.

4.2 Einsatz der Säge

- Die Sägen haben einen Sicherheitsschalter. Erst nachdem der obere Schalter in den Griff eingedrückt ist, läßt sich der EIN/AUS-Schalter betätigen.
- Testen Sie den Sofort-Stopp der Kette, indem Sie ohne Eingriff die Kette kurz laufen lassen und dann vom Schalter gehen. Stoppt die Kette nicht sofort, muss die Säge repariert werden und darf nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Kette wird automatisch mit Hydrauliköl aus dem Kreislauf geschmiert.

4.3 Erstschnierung der Kette

- Bei der ersten Inbetriebnahme muss eine Erstschnierung der Kette erfolgen.
- Hierzu benötigen Sie einen Schraubenschlüssel mit Schlüsselweite 19 mm.
- Vergewissern Sie sich, dass das Hydraulikaggregat auf die kleinste Förderleistung bei vollem Druck eingestellt ist.
- Spannen Sie die Säge fest in einen Schraubstock ein und setzen Sie den Schraubenschlüssel auf.
- **Kettenschwert und Kette dürfen nicht montiert sein!**
- Mit einem festen Griff auf der Säge und dem Schlüssel, drücken Sie LANGSAM den Auslöser zusammen, um die Säge zu aktivieren.
- Nachdem das Öl aus der Schmieröffnung tröpfchenweise austritt geben Sie den Auslöser frei und entfernen Sie den Schraubenschlüssel.
- Es sollte alle drei Sekunden ein Öltropfen austreten.
- Sie können die Ölmenge regulieren indem Sie die Einstellschraube mit einem 3/16" Steckschlüssel verstellen. Die Einstellschraube ist vor dem Handgriff auf der Oberseite angebracht. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn um die Ölmenge zu erhöhen oder im Uhrzeigersinn um die Menge zu reduzieren.

Wir haben diesen Vorgang im Internet auf YOUTUBE als Film zur Verfügung gestellt:

[www.Youtube.com – CS06 Initial Lubrication](http://www.youtube.com/watch?v=xT-4QoX6AVg)
<http://www.youtube.com/watch?v=xT-4QoX6AVg>

5 Sicherheitshinweise

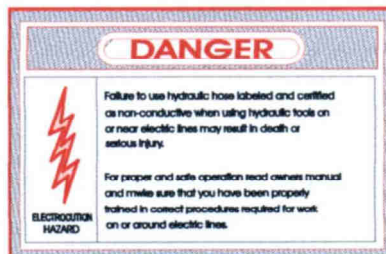
- Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Verletzungen bei Inbetriebnahme führen. Lassen Sie Reparaturen nur durch Fachkräfte ausführen.
- Anwender müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstanden haben, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.
- Anwender sollten eine Schulung zum Umgang mit Kettensägen absolviert haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schnittfeste Hose, schnittfeste Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helm mit Visier und Nackenschutz, Gehörschutz) tragen.
- Der Anwender muss mit den örtlichen Gegebenheiten wie Gefälle, Bodenbeschaffenheit, Wurzeln und ähnlichem vertraut sein.
- Tauschen Sie keine Teile an der Säge aus, solange diese am Hydrauliksystem angeschlossen ist. Erst entkoppeln, dann Kette wechseln.
- Schließen Sie immer ein Werkzeug an die Schläuche an, bevor Sie Druck darauf geben.
- Betreiben Sie das Werkzeug nicht bei Öltemperaturen über 60°C.
- Arbeiten Sie nicht mit beschädigter oder unvollständiger Säge. Vergewissern Sie sich, dass die Kette sofort stoppt, wenn sie den Schalter loslassen.
- Tragen Sie nie lose Kleidung, die sich in der Maschine verwickeln kann.
- Langen Sie nicht in den Gefahrenbereich der Kette.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Tragen Sie, falls nötig, ein Haarnetz.
- Blockieren Sie die Sicherheitseinrichtungen der Säge nicht durch Anbauteile.

- Rechnen Sie mit dem Rückschlag der gefällten Bäume.
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest. Mit der rechten Hand den hinteren Griff, mit der linken Hand den vorderen Griff.
- Vergewissern Sie Sich, dass der Bereich in dem Sie Sägen frei von Hindernissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Kette keine anderen Gegenstände trennen. Die in der Nähe des zu schneidenden Holzes sind.
- Starten Sie die Säge niemals, wenn Sie auf dem Boden liegt.
- Arbeiten Sie nur mit Hydraulikaggregaten, die die vorgeschriebene Fördermenge haben.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.
- Befolgen Sie die Schärf- und Wartungshinweise des Kettenherstellers.
- Arbeiten Sie nur mit von STANLEY HYDRAULIC freigegeben Kettenschienen und Ketten. Die Ketten müssen der Vorschrift ANSI B175.1 für niedrigen Rückschlag genügen.
- Die Säge nur im nüchternen Zustand betreiben.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen freien Fluchtweg aus der Gefahrenzone haben.
- Tragen Sie Säge nur im entkuppelten Zustand und der Kette von Ihrem Körper weg zeigend.
- Extreme Vorsicht beim Schneiden kleiner Zweige oder Büsche. Diese können sich in der Kette verfangen und in Richtung des Betreibers geschleudert werden.
- Wenn Sie einen Ast schneiden, der unter Spannung steht, rechnen Sie mit dem Rückschlag damit Sie nicht getroffen werden, wenn die Spannung freigesetzt wird.
- Halten Sie Handgriffe sauber und frei von Öl.
- Betreiben Sie Säge nicht während Sie in einem Baum sitzen, es sei den Sie sind dafür ausgebildet worden.
- Wenn Sie in der Nähe von elektrischen Freileitungen arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie mit elektrisch nichtleitenden Schlauchleitungen arbeiten.
- Schalten Sie das Hydraulikaggregat ab oder stellen Sie das Steuerventil am Aggregat auf OFF (Aus), wenn Sie die Säge absetzen.
- Benutzen Sie die Kettenabdeckung, wenn Sie die Säge transportieren.
- Reparaturen nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- Vergewissern Sie Sich, dass das Rückschlagventil in der Druckseite des Systems installiert ist.
- Verwenden Sie die Säge nur für den vorhergesehenen Einsatzzweck.

6 Lagerung und Pflege

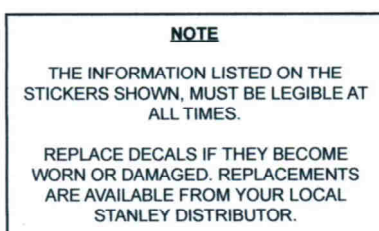
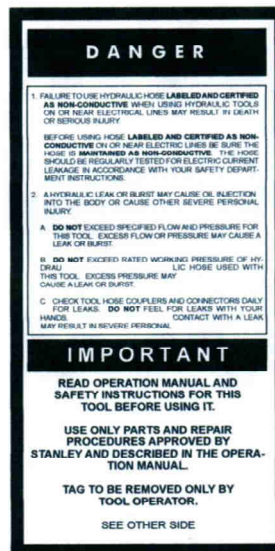
- Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen und sauberen Ort
- Reinigen Sie das Werkzeug nach Gebrauch.
- Ölen Sie das Werkzeug ein, um Rostbildung zu vermeiden.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgegangene Sicherheitsschilder.

7 Aufkleber am Werkzeug und Hinweise



THIS CHAIN SAW IS EQUIPPED WITH AN AUTOMATIC CHAIN OILER.

SEE YOUR PARTS & SERVICE BOOK FOR PROPER ADJUSTING PROCEDURES



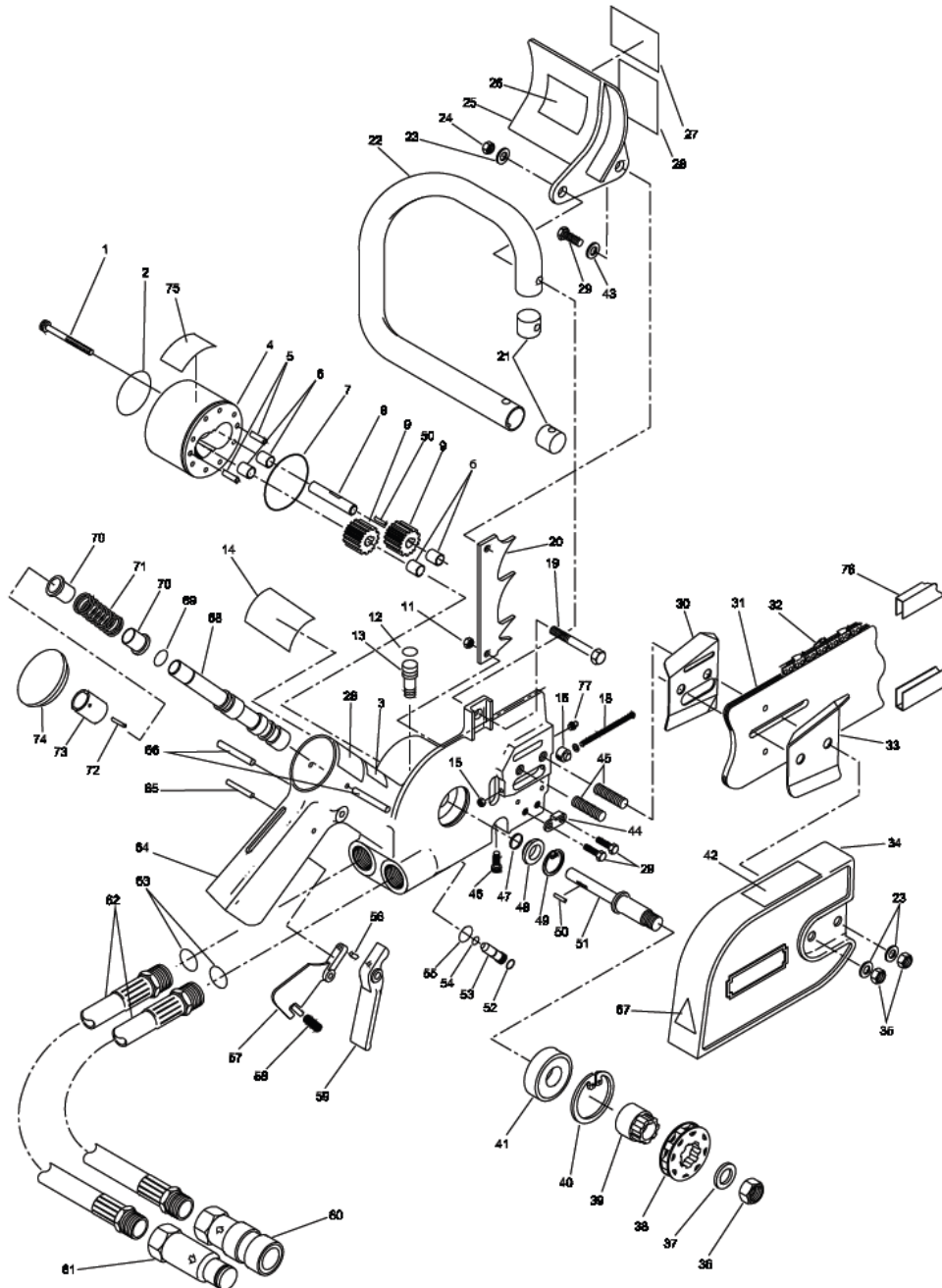
8 Fehlerbehebung

Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug an der vorgesehenen Hydraulikquelle mit den vorgeschriebenen Werten angeschlossen ist und dass die Öltemperatur etwa 27°C hat.

Falsche Fördermengen und kaltes, nicht betriebswarmes Öl können zu Fehlfunktionen führen.

Problem	Grund	Behebung
Sägt langsam	Zu geringe Förderleistung des Aggregates oder zu niedrig eingestelltes Überdruckventil	Überdruckventil einstellen 155 BAR (2250 psi)
	Kette stumpf	Kette schärfen oder austauschen
	Rückstaudruck zu hoch	Der Rückstaudruck sollte nicht über 17 BAR (250 psi) bei 30 L/min (8 GPM) sein, gemessen am Ende des Kreislaufs
Die Schiene läuft farbig an	Unzureichende Ölschmierung	Den Öler neu einstellen.
Das Werkzeug läuft nicht	Das Aggregat läuft nicht	Das Aggregat prüfen, ob es ausreichend Öl fördert und den benötigten Druck liefert
	Kupplungen oder Schlauch blockiert	Prüfen ob die Kupplungen richtig miteinander verbunden sind und ob der Schlauch geknickt ist
	Mechanischer Grund	Werkzeug zerlegen und nach Beschädigungen suchen
Säge läuft rückwärts	Druckschlauch und Rücklaufschlauch vertauscht	Schließen Sie die Schläuche für korrekte Strömungsrichtung an
ON/OFF Schalter schwer zu betätigen	Druckschlauch und Rücklaufschlauch vertauscht	Schließen Sie die Schläuche für korrekte Strömungsrichtung an
	Rückstaudruck zu hoch	Der Rückstaudruck sollte nicht über 17 BAR (250 psi) bei 30 L/min (8 GPM) sein, gemessen am Ende des Kreislaufs
Undicht am Antriebskettenrad	Wellendichtung defekt	Dichtung wechseln. Vergewissern Sie sich, dass die Undichtheit nicht Resultat einer zu großen Fördermenge ist.
Undicht am hinteren Zahnradgehäuse und Handgriff	Motordichtung defekt	Dichtung wechseln
Die Kette läuft nach, nachdem der Schalter losgelassen wurde	Die Kette ist zu locker	Kette nachspannen
	Die Ölflußmenge ist zu groß	Ölflußmenge reduzieren

9 Ersatzteile



Stand: 18.07.16

Seite 8

KW Hydraulik GmbH
Köppelsdorfer Str. 132
D-96515 Sonneberg
Germany

STANLEY®
Hydraulic Tools

Tel.: 03675/42198-0
Fax: 03675/42198-11
e-mail: info@kw-hydraulik.de
Internet: www.kw-hydraulik.de

ITEM NO.	PART NO.	QTY	DESCRIPTION
1	00753 09622	8	CAPSCREW CAPSCREW U/W MODEL
2	07636 08202	1	NAME TAG-CS06 NAME TAG-CS05
3	28323	1	CE DECAL (CE ONLY)
4	07652	1	REAR GEAR HSG ASSY (7-9 GPM)
	07834	1	REAR GEAR HSG ASSY (4-6 GPM)
5	00289	2	DOWEL PIN
6	04041	4	BUSHING
7	00020	1	O-RING
8	07612	1	IDLER SHAFT
9	04106 07832	2	DRIVE GEAR (7-9 GPM) DRIVE GEAR (4-6 GPM)
10	---	---	NO ITEM
11	00038 00788	1	NUT NUT U/W MODEL
12	01362	1	O-RING
13	02921	1	AUTOMATIC OILER
14	17784	1	SOUND POWER LEVEL DECAL (CE ONLY)
15	06971 07724	1	LOCKNUT LOCKNUT U/W MODEL
16	07620 07714	1	BAR ADJUSTMENT NUT BAR ADJUSTMENT NUT U/W MODEL
17	11354	1	OC/CC DECAL (NOT ILLUSTRATED)
18	07632 07723	1	SCREW SCREW U/W MODEL
19	00144 00230	1	CAPSCREW CAPSCREW U/W MODEL
20	01116	1	BUCKING CLEAT
21	02649	2	HANDLE BAR RETAINER
22	07611	1	HANDLE BAR
23	02634	3	WASHER
24	00429 09277	1	NUT NUT U/W MODEL
25	07473	1	HAND GUARD
26	13907	1	WARNING DECAL (KICKBACK)
27	12412	1	WARNING DECAL (ELECTRIC)
28	28409	1	COMPOSITE SAFETY DECAL (CE ONLY)
29	07628 02446	3	CAPSCREW CAPSCREW U/W MODEL
30	07621	1	CHAIN GUIDE PLATE-INSIDE
31	08347	1	SAW BAR 12 IN.
	07638	1	SAW BAR 15 IN.
	07639	1	SAW BAR 20 IN.
32	08348	1	SAW CHAIN - 12 IN.
	07641	1	SAW CHAIN - 15 IN.
	07642	1	SAW CHAIN - 20 IN.
33	07622	1	CHAIN GUIDE PLATE-OUTSIDE
34	07618	1	CHAIN GUARD
35	07631 07722	2	NUT NUT U/W MODEL
36	00453 00808	1	NUT NUT U/W MODEL
37	07617	1	WASHER
38	07629	1	RIM SPROCKET
39	07616	1	SPROCKET ADAPTER
40	06635	1	RET RING

ITEM NO.	PART NO.	QTY	DESCRIPTION
41	00335 07720	1	BALL BEARING BALL BEARING U/W MODEL
42	04746	1	AUTOMATIC OILER DECAL
43	04539	1	WASHER
44	07623	1	CHAIN CATCHER
45	07630	2	STUD
46	02688 02764	1	CAPSCREW CAPSCREW U/W MODEL
47	04037	1	SHAFT SEAL
48	07615	1	SEAL BACK-UP WASHER
49	04856	1	RETAINING RING
50	04044	2	NEEDLE ROLLER
51	07613 07710	1	DRIVE SHAFT DRIVE SHAFT U/W MODEL
52	16070	1	RETAINING RING
53	10536	1	SELECTOR SCREW
54	00026	1	O-RING
55	07627	1	O-RING
56	00072 00875	1	ROLL PIN ROLL PIN U/W MODEL
57	07603	1	SAFETY CATCH
58	07602 07715	1	SPRING SPRING U/W MODEL
59	34093	1	TRIGGER CASTING
60	03972	1	COUPLER, FEMALE
61	03973	1	COUPLER, MALE
62	28234	2	HOSE
63	01605	2	O-RING
64	07693 07713	1	VALVE HANDLE ASSY VALVE HANDLE ASSY U/W MODEL
65	07624 07718	1	ROLL PIN ROLL PIN U/W MODEL
66	03009 03278	2	ROLL PIN ROLL PIN U/W MODEL
67	11207	1	CIRCUIT TYPE D DECAL (CE ONLY)
68	10535	1	ON/OFF VALVE SPOOL
69	07626	1	O-RING
70	07609	2	SPRING WASHER
71	07610	1	SPRING
72	00190	1	ROLL PIN
73	10537	1	KEEPER
74	07625	1	PLUG BUTTON
75	03786	1	GPM STICKER (7-9 GPM)
	03782	1	GPM STICKER (4-6 GPM)
76	05144	1	BAR & CHAIN GUARD
77	00767	1	GREASE FITTING U/W MODEL ONLY
	00936	2	ADAPTER (NOT SHOWN)
	26414	1	LOCK OUT KIT, SHIPPED INSTALLED (NOT SHOWN)
	03971	1	COUPLER SET
	07830	1	SEAL KIT

10 Konformitätserklärung

CERTIFICATE OF CONFORMITY
ÜBEREINSTIMMUNGS-ZERTIFIKAT
CERTIFICAT DE CONFORMITE CEE
CERTIFICADO DE CONFORMIDAD
CERTIFICATO DI CONFORMITA

STANLEY

Hydraulic Tools

I, the undersigned:
Ich, der Unterzeichnende:
Je soussigné:
El abajo firmante:
Io sottoscritto:

T.J. Schultz

Surname and First names/Familienname und Vornamen/Nom et prénom/Nombre y apellido/Cognome e nome

hereby certify that the construction plant or equipment specified hereunder:
bestätige hiermit, daß das im folgenden genannten Werk oder Gerät:
certifiés par ceci que l'usine ou l'équipement de construction indiqué cidessous:
por el presente certifico que la fabrica o el equipo especificado a continuacion:
certifico che l'impianto o l'attrezzatura sotto specificata:

- Category: Hydraulic Chain Saws
Kategorie:
Catégorie:
Categoria:
Categoria:
- Make/Ausführung/Marque/Marca/Marca **Stanley**
- Type/Typ/Type/Tipo/Tipo: CS0661001, CS0662001, CS0692001, CS0693001
- Serial number of equipment:
Seriennummer des Geräts:
Numéro de série de l'équipement:
Numero de serie del equipo:
Matricola dell'attrezzatura: **All**

- Year of manufacture/Baujahr/année de fabrication/Año de fabricación/Anno di fabbricazione 1998

Has been manufactured in conformity with - EEC Type examination as shown.
Wurde hergestellt in Übereinstimmung mit - EEC Typ-Prüfung nach.
Est fabriqué conformément - au(x) type(s) examiné(s) comme indiqué dans le tableau ci-après.
Ha sido fabricado de acuerdo con - tipo examen EEC como dice.
E' stata costruita in conformità con - la norme CEE come illustrato.

	Examen CEE de type			
	No. Nr Numéro No n.	Date Datum Date Fecha Data	Approved body Prüfung durch Organisme agréé Aprobado Collaudato	Date of expiry Ablaufdatum Date d'expiration Fecha de caducidad Data di scadenza
Certificate Machinery Directive	0466/896/32 98/37/EC	1998 1998	AEA Technology AEA Technology	NA NA

- Special Provisions: None
Spezielle Bestimmungen:
Dispositions particulières:
Provisiones especiales:
Disposizioni speciali:

Done at/Ort/Fait à/Dado en/Fatto a Stanley Hydraulic Tools, Milwaukee, Oreoon USA Date/Datum/le/Fecha/Data 1998

Signature/Unterschrift/Signature/Firma/Firma _____ *T.J. Schultz* _____

Position/Position/Fonction/Puesto/Posizione Engineering Manager